

m112 Pelosol-Braunerde, Braunerde, Pelosol und Pararendzina aus lehmigen und tonigen Fließerden über Zersatz der Bunten Brekzie (Bodenmosaik)
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	m-B30	
Flächenanteil	50–80 %	
Nutzung	LN	
Relief	flache Hänge, Kuppen und Rücken sowie Verebnungen am nordwestlichen Riesrand	
Bodentyp	mittel bis mäßig tief entwickelte Pelosol-Braunerde, örtlich pseudovergleyt, stellenweise kalkhaltig, sowie, z. T. lessivierte Braunerde, Pelosol und Pararendzina	
Ausgangsmaterial	lehmige und tonige, oft skeletthaltige Fließerden über Zersatz der Bunten Brekzie, stellenweise Erhaltung einer geringmächtigen lehmig-schluffigen Decklage	
Bodenartenprofil	LS2–LT3; TU3; LTS–TS3, GR2–3	5–7 dm
	LTS–TL, GR3–5; ^b; ^u; ^s; ^m; ^t; ^k	
Karbonatführung	stellenweise karbonathaltig, dann häufig bereits ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mäßig tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer, stellenweise mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIIb2, LT5V, TIIb3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Rendzina aus Karbonatgestein; vereinzelt Terra fusca-Rendzina sowie Pelosol-Pararendzina, Braunerde-Pararendzina und mittel tief entwickelte erodierte Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (240–360 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (100–130 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel, im Unterboden gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (170–270 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

kleinräumiger Bodenwechsel im Verbreitungsgebiet der Bunten Brekzie am nordwestlichen Riesrand